

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Kripp** der Stadt Remagen vom 29.04.2010

---

Einladung: Schreiben vom 11.04.2010  
Tagungsort: Hotel "Rhein-Ahr" (Schremmer)  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsvorsteher**

Heinz-Peter Hammer

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem

Johannes Heibel

(zu TOP 2 nö)

#### **Schriftführer/in**

Sylvia Hammer

#### **Gäste**

Rainer Doemen

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Pirmin Braun

Dieter Breuer

Jörg Dargel

Ruth Doemen

Dagmar Koep

Martina Lorenzen

Michael Schäfer

Friederike Strobl

Entschuldigt fehlen:

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Herbert Höck

Detlef Lempio

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr und begrüßt alle Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Bachem, Bauamt der Stadt Remagen, Herrn Doemen, Stadtratmitglied, Herrn Sander, Heimat- und Bürgerverein und alle anwesenden Bürger.

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

#### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19. Nov. 2009
- 3 Beschilderung Kreuzweg, Antrag Heimat- und Bürgerverein
- 4 Verkehrssituation Römerstraße, Beratung/Beschluss
- 5 Bebauungsplan 20.14 "Auf Fitze", Information/Sachstand durch Bauverwaltung
- 6 Ausbau/Gestaltung Badenackerweg/Hochwasserleitdamm
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen

### 3. ÖFFENTLICHE SITZUNG

-----

#### **Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –**

-----

#### Protokoll:

Ein Bürger berichtet über den unzumutbaren Radweg am Badenackerweg und den entsprechenden Kommentare der Nutzer.

Der OVS teilt mit, dass über dieses Thema in Punkt 6 der Tagesordnung auch behandelt wird.

**Zu Punkt 2 – Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19. Nov. 2009 –**

---

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Beschilderung Kreuzweg, Antrag Heimat- und Bürgerverein –**

---

Protokoll:

Herrn Harry Sander, Heimat- und Bürgerverein wird einstimmig das Rederecht erteilt.

Herr Sander teilt dem Ortsbeirat mit, dass die drei Bittwege in Kripp nun zu einem Weg zusammengefaßt wurden. Er stellt die entworfene Markierung für den Weg vor. Es handelt sich um einen Pfeil in Form eines Fisches. Dies bezieht sich auf eine altes katholisches Symbol sowie die Kripper Finte.

Beschluss:

Die vorgestellten Wegweiser dürfen entlang des Bittweges angebracht werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Verkehrssituation Römerstraße, Beratung/Beschluss –**

---

Protokoll:

Ein Anwohner teilte dem OVS mit, dass die Römerstraße nun als Durchgangsstraße zwischen Kripp und Remagen benutzt wird, obwohl diese für den Durchgangsverkehr (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) gesperrt ist. Es handelt sich hierbei nicht um Benutzer und Besucher des Sportplatzes. Diese führen angemessen durch die Römerstraße bis zum Sportplatz. Es handelt sich vielmehr um Autofahrer (z.B. Taxen), die die Römerstraße als Abkürzung nutzen und dabei auch sehr schnell unterwegs sind.

Beschluss:

In der Römerstraße, hinter der Abbiegung zum Sportplatz, werden Pfosten sowie zwei Findlinge, damit die Pfosten nicht umfahrbar sind, platziert. Die Pfosten können, wenn erforderlich (Landwirte) mit einem Spezialschlüssel entfernt werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	0

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Bebauungsplan 20.14 "Auf Fitze", Information/Sachstand durch Bauverwaltung –**

---

Protokoll:

Herr Bachem informiert über einen Antrag zum Bebauungsplan. Dieser wurde in einer vorherigen Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung beraten und behandelt, ohne dass diese vorher dem Ortsbeirat vorlag.

Der Antrag umfasst die Erhöhung der First um 1m bei den Reihenhäusern entlang der Quellenstr. im Bereich des derzeit im Bau befindlichen Kopfbau und der Umwidmung von Reihenhäusern zu einem Mehrfamilienhaus.

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen des Bauamtsleiters Herr Bachem zur Kenntnis.

Dieter Breuer, FBL

bittet darum, dass künftig der Ortsbeirat durch die Bauverwaltung über das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss zu Tagesordnungspunkte, die vorher nicht im Ortsbeirat behandelt wurden, informiert wird.

Herr Bachem sagt dies zu.

zur Kenntnis genommen

**Zu Punkt 6 – Ausbau/Gestaltung Badenackerweg/Hochwasserleitdamm –**

---

Protokoll:

Herr Bachem erklärt das vorliegende wasserwirtschaftliche Gutachten für den Lückenschluss des Hochwasserleitdamms. Ein Lückenschluss hat durch die dadurch

veränderten Strömungen keine Nachteile für Kripp und die Nachbargemeinden. Eine Umsetzung ist nach der wasserrechtlichen Genehmigung im nächsten Jahr geplant.

Der Radweg am Badenackerweg wurde im Bereich der Strömungsschutzmauer angehoben und im Teilbereich zwischen „Ahrstr.“ und „Zum Ahrtal“ mit Splitt aufgefüllt. Im Bereich der angehoben wurde ist obere Decke zu grob (grober Schotter) und nicht ausreichend verdichtet. Im restlichen Bereich wurde zu viel Splitt (Teilweise bis zu 5 cm) aufgetragen. Durch diese Maßnahmen ist der Badenackerweg nur noch schlecht befahrbar (Radfahrer) oder nicht mehr nutzbar (Rollstuhlfahrer, Personen mit Rolator). Es handelt sich hier auch um einen ausgewiesenen Radwanderweg. Der Ortsbeirat fordert, dass der Radweg umgehende gefahrlos und wieder gut befahrbar hergestellt wird.

einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 7 – Mitteilungen –**

---

#### Protokoll:

Die Parkmarkierungen in der Quellenstraße werden von der Straßenmeisterei in Kürze aufgebracht.

Die städtischen Markierungen werden im Mai dieses Jahres vorgenommen.

In Remagen wurden Wandertafeln aufgestellt. In diesen ist der Bittweg nicht eingezeichnet. Deshalb soll in Kripp am Rhein kein Schild aufgestellt werden, wenn der Kripper Weg fehlt. Über dieses Thema wird Kontakt zum entsprechenden Gruppe der Stadtgespräche aufgenommen.

### **Zu Punkt 8 – Anfragen –**

---

#### Protokoll:

Dieter Breuer, FBL

teilt mit, dass der Gehweg in der Quellenstraße, Haus 88, erneuert wurde und nun für Grundschulkinder kein sicherer Schulweg ist und von Rollstuhlfahrer und Personen mit Rolator nicht genutzt werden kann.

Der Bauamtsleiter Herr Bachem teilt mit, dass dies erkannt wurde und umgehend geändert wird.

Dieter Breuer, FBL

moniert, dass im Jahr 2007 ein Beschluss über das Aufstellen eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Baltharsarkreuz gefasst wurde. Nach dem der vorgesehene und beschaffte Kletterturm nicht aufgestellt werden konnte, wurden die Arbeiten vorüberge-

hend eingestellt. Obwohl in 2009 ein anderes Spielgerät beschafft wurde (nun befinden sich zwei Geräte auf dem Bauhof), wurden die Arbeiten nicht fortgesetzt. Der Spielplatz ist verwahrlost und sieht katastrophal aus.

Er merkt an, dass der Bürgermeister in der konstituierenden Sitzung eine Zusage für die Fertigstellung des Spielplatzes für Herbst 2009 machte. Ferner wurde mit Protokoll zur 2. öffentlichen Ortsbeiratssitzung noch mal auf diesen Punkt hingewiesen.

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, den Spielplatz am Baltharsarkreuz umgehend fertig zu stellen.

Ruth Doemen, FBL

Fragt an, warum in diesem Jahr Kripp am Dreck-Weg-Tag nicht teilgenommen hat. Der OVS teilt mit, dass der Dreck-Weg-Tag zu früh war und noch Schnee lag. Zum nächsten Termin stand die Feuerwehr, deren Hilfe an diesem Tag notwendig ist, nicht zur Verfügung.

Eine Verlegung muss mit der Kreisverwaltung, die für die Kosten aufkommt, abgesprochen werden.

Für das kommende Jahr wird der Dreck-Weg-Tag in den Veranstaltungskalender aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:50 Uhr.

Remagen, den 25.05.2010

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Heinz-Peter Hammer  
Ortsvorsteher

Sylvia Hammer